

Teaching at the Right Level

Kinder nach Lernbedürfnissen unterrichten - Elfenbeinküste

Zusammenfassung

Teaching at the Right Level (TaRL) ist ein evidenzbasierter Bildungsansatz, der die Grundfähigkeiten von Kindern im Lesen, Schreiben und Rechnen fördert und ihre Zukunftschancen verbessert. Das Abdul Latif Jameel Poverty Action Lab (J-PAL) hat diesen Ansatz unter unterschiedlichen Bedingungen beurteilt und beschlossen, ihn (gemeinsam mit der NGO Pratham) in Afrika einzuführen. UBS Optimus Foundation und die Jacobs Foundation möchten die bestehende enge Beziehung zum Bildungsministerium der Elfenbeinküste nutzen, um TaRL dort landesweit einzuführen.

Das Problem

Die Regierungen, lokalen Gemeinschaften, gemeinnützigen Organisationen und die internationale Gemeinschaft haben erhebliche Anstrengungen unternommen, damit mehr und mehr Kinder in Afrika die Grundschule besuchen können. Trotzdem ist das Bildungsniveau nach wie vor niedrig: 2017 konnten über 80% der Zweitklässler in Ghana und Malawi nicht lesen und über 60% der Zweitklässler in Ghana und Uganda konnten keine zweistellige Subtraktion durchführen.

Der Partner

J-PAL ist ein global tätiges Forschungszentrum, welches wissenschaftlich untersucht, wie Armut bekämpft werden kann und diese Erkenntnisse der Politik zur Verfügung stellt. J-PAL führt randomisierte kontrollierte Studien durch, um Antworten auf kritische Fragen im Kampf gegen die Armut zu finden. Das Zentrum pflegt Kontakte zu Regierungen, gemeinnützigen Organisationen und Spendern, mit denen es sein Know-how teilt, und entwickelt und skaliert erfolgreiche Programme. Die beiden Gründer, Esther Duflo und Abhijit Banerjee, wurden 2019 in Anerkennung ihrer Arbeit mit dem Wirtschaftsnobelpreis geehrt.

J-PAL belegt aufgrund seiner Erfahrung und Forschung, dass strukturelle Ineffizienzen in Bildungssystemen die Ursache des Problems sind. Schulsysteme eignen sich nicht besonders gut für Schüler, die unter Umständen die ersten sind, die in ihrer Familie eine Schule besuchen. Oder die sich in der frühen Kindheit keine Lernfähigkeiten aneignen konnten. Kinder, die in der Unterstufe nie in Kontakt mit zentralen Konzepten kamen, holen dies häufig nie mehr auf, egal wie lange sie danach zur Schule gehen.

Die philanthropische Lösung

TaRL hat sich zum Ziel gesetzt, die Ursache der Bildungskrise anzugehen, und verändert die dafür verantwortlichen Strukturen. Der von Pratham pilotierte Ansatz funktioniert wie folgt: Statt die Kinder (im Allgemeinen Dritt- bis Fünftklässler) nach Alter oder Klasse einzuteilen, werden sie in Gruppen nach Lernbedürfnissen eingeteilt; der Fokus liegt auf der Vermittlung der Grundfähigkeiten und nicht ausschliesslich auf dem Unterricht nach Lehrplan; die Leistungen der Schüler werden regelmässig geprüft, statt nur am Jahresende. Bildungsforscher von J-PAL haben die Wirkungslogik, die dem TaRL-Ansatz zugrunde liegt, seit 2001 eingehend untersucht.

Sie haben in sechs randomisierten Auswertungen in Indien und über ein wachsendes Forschungsgremium in Afrika herausgefunden, dass eine erfolgreiche Umsetzung von TaRL die Lernergebnisse verbessert.

Der Erfolgsausweis

Die Forscher entdeckten zudem, dass ein gezielter Unterricht Erfolg verspricht, wenn ihn Lehrkräfte, Freiwillige und staatliche Lehrer inner- und ausserhalb der Schule erteilen. Im Zuge dieses Prozesses wurden wichtige Programmkomponenten identifiziert und gestärkt. Die jüngsten Forschungen förderten zwei besonders überzeugende Modelle zutage, die nach einer Skalierung ausgezeichnet funktionieren:

- Von Lehrern oder Freiwilligen geleitete TaRL-Camps, die regelmässig stattfanden, erwiesen sich in Uttar Pradesh, Indien, als erfolgreich. Der Bundesstaat verfügt nur über eine schwache Unterstützung von staatlicher Seite. Das Modell umfasst lokale Lehrer, welche die TaRL-Aktivitäten während 40 Tagen leiten und ausserdem in Sommerlagern Unterstützung bieten.
- Der von staatlichen Lehrern während des Schuljahres erteilte TaRL-Unterricht in Haryana, Indien, war wirksam. Der Bundesstaat verfügt über ein relativ starkes Regierungssystem. Zu der Massnahme gehörten spezifische TaRL-Unterrichtszeiten in der Schule und Unterstützung für Lehrer mithilfe von engem Mentoring und Kontrollen.

Die Wirkung

Das Projekt wird nun vom Bildungsministerium der Elfenbeinküste landesweit umgesetzt. Das Ziel ist, dass jedes Kind der Elfenbeinküste vom evidenzbasierten Ansatz profitiert und seine Lese-, Schreib- und Rechenfähigkeiten sowie seine Zukunftschancen verbessert.



Quelle: J-PAL

Ort	Elfenbeinküste
Zielgruppe	Kinder im Grundschulalter
Partner	Abdul Latif Jameel Poverty Action Lab
Mitsponsoren	Jacobs Foundation, Co-Impact

UBS Optimus Foundation
Augustinerhof 1
Postfach
8098 Zurich
Switzerland

Tel. +41-44-237 27 87
Sh-ubs-optimus-foundation@ubs.com

Dieses Dokument wurde von UBS Optimus Foundation erstellt. Den individuellen Zielen, der finanziellen Situation oder den spezifischen Bedürfnissen der Empfänger dieses Dokuments wird in keiner Weise Rechnung getragen. Es wird ausschliesslich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Produkten oder anderen spezifischen Dienstleistungen dar. UBS Optimus Foundation erbringt keine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung, und dieses Dokument stellt keine solche Beratung dar. UBS Optimus Foundation empfiehlt unbedingt allen interessierten Personen, geeignete unabhängige Rechts-, Steuer- und sonstige professionelle Beratung zu den Informationen in dieser Publikation einzuholen. Einzelne Dienstleistungen und Produkte unterliegen rechtlichen Einschränkungen und können daher nicht uneingeschränkt weltweit angeboten werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus Quellen, die wir als zuverlässig und glaubhaft ansehen. Wir übernehmen jedoch keine explizite oder implizite Gewähr oder Haftung für deren Genauigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit. Zudem können sich die Inhalte ändern. Weder UBS Optimus Foundation noch ihre Direktoren, Vertreter oder Agenten übernehmen die Verantwortung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die durch den Gebrauch des gesamten Dokuments oder von Teilen davon entstanden sind.

© UBS 2019. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den geschützten Marken von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Seite 2 von 2